

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich	Datum	Drucksache Nr. 0509/2013
Amt/Aktenzeichen 61/61 14 12 Akt 17	26.03.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung	09.04.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2013	Ö

## Betreff:

hier: Stadtratsanträge zur Aufwertung der Großen Langgasse:  
- CDU/FDP-Antrag 1094/2008  
- Ergänzungsantrag ödp/Freie Wähler 1094/2008/1  
- Änderungsantrag SPD 1094/2008/2  
- Ergänzungsantrag Bündnis 90/Die Grünen 1094/2008/3

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 03.04.2013  
Gez.

Marianne Grosse  
Beigeordnete

Mainz,

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfiehlt / der **Stadtrat** erklärt die folgenden Anträge für erledigt:

- Antrag CDU/FDP 1094/2008
- Ergänzungsantrag ödp/Freie Wähler 1094/2008/1
- Änderungsantrag SPD 1094/2008/2
- Ergänzungsantrag Bündnis 90/Die Grünen 1094/2008/3



## 1. Sachstand

Ausgehend vom Antrag Nr. 2017/2006 der CDU-Stadtratsfraktion war das Stadtplanungsamt bereits mit einem Konzept zur Attraktivierung der Großen Langgasse beauftragt.

Da die Große Langgasse auch zukünftig als Teil der Erschließungstangente der City für den Individualverkehr von besonderer Bedeutung sein wird, und da für die fußläufige Verbindung von Bahnhof und Schillerplatz die Achse Bahnhofstraße-Münsterplatz-Schillerstraße Priorität besitzt, hat das Stadtplanungsamt die Möglichkeiten einer Aufwertung in einem größeren städtebaulichen Kontext untersucht.

Die Abteilung Verkehrswesen im Stadtplanungsamt hat die Auswirkungen von Veränderungen der Verkehrsbelastung und Verkehrsorganisation innerhalb der Großen Langgasse und städtischen Kontext (Altstadttangente, Große Bleiche, Münsterplatz etc.) untersucht. Ausbaupotentiale für den ruhenden Verkehr an möglichen Standorten für Parkhäuser wurden dabei berücksichtigt.

Die Abteilung Stadtplanung hat auf Grundlage der verkehrlichen Einschätzung Vorschläge zur Aufwertung des Straßenraumes der Bewegungsflächen und der Platzbereiche erarbeitet.

Durch diese verkehrlichen und städtebaulichen Überarbeitungen sollten u. a. auch positive Impulse für die Einkaufslagen entstehen. Durch eine Minderung der Barriere Wirkung der Großen Langgasse könnten die Einkaufslagen bis zur Schillerstraße und zum Schillerplatz deutlich aufgewertet werden. Dies wäre auch für Eigentümer und Investoren interessant.

Als Ergebnis wurden Gestaltungskonzepte für die Bahnhofstraße, den Münsterplatz und die Große Langgasse am 05.11.2009 dem Bau- und Sanierungsausschuss, am 26.11.2009 dem Park- und Verkehrsausschuss und am 02.12.2009 dem Ortsbeirat Mainz-Altstadt vorgestellt.

Auf dieser Basis sollen Teile der Großen Langgasse im Ideenteil des anstehenden ECE-Wettbewerbes planerisch vertieft werden.

## 2. Finanzierung

Die in Kapitel 1 dieser Vorlage aufgeführten Aktivitäten der Verwaltung erfolgten vor dem Hintergrund, dass die entsprechenden Projekte gefördert werden könnten. Diese Erwartung hat sich aber bis heute nicht erfüllt.

Zwar wurde die Stadt im Jahre 2009 vom Land in das Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortszentren STZ" aufgenommen; Fördermittel wurden allerdings ausschließlich zur Entwicklung des Karstadtstandortes bewilligt (Bewilligungsbescheid-Nr. 0113 STZ/2009 vom 30.12.2009).

Ein weiterer Antrag für das Förderjahr 2010 wurde im März 2011 abgelehnt. Der

Folgeantrag für das Jahr 2012 im Juni gestellt, wurde dann aber nach Rücksprache mit dem Land wieder zurückgezogen. Gleichzeitig wurde der Stadt Mainz aber vom Land zugestanden, die Restmittel aus dem o.a. Bescheid aus dem Jahre 2009 für die Erstellung des dringend notwendigen **Innenstadtkonzeptes** verwendet werden dürfen. Die durch die Nebenbestimmungen des Bescheides vorgegebene 2013 laufende Bewilligungsfrist des Bescheides wurde in diesem Zusammenhang bis zum 31.12.2014 verlängert.

Die zugestandenen Fördermittel sind allein auf planerische Aktivitäten beschränkt. Es ist nach derzeitigen Sachstand nicht davon auszugehen, dass darüber hinaus Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortszentren STZ“ für bauliche Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Haushaltsmittel der Stadt Mainz für Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich Große Langgasse/ Münsterplatz/ Bahnhofstraße stehen **nicht** zur Verfügung.

### **3. Fazit**

Das Projekt "Aufwertung der Großen Langgasse" wird zwar planerisch in Teilbereichen noch vertieft; die bauliche Umsetzung ist aber "auf Eis gelegt". Die Anträge CDU/FDP 1094/2008, Ergänzungsantrag ödp/Freie Wähler 1094/2008/1, Änderungsantrag SPD 1094/2008/2 und Ergänzungsantrag Bündnis 90/Die Grünen 1094/2008/3 sind somit erledigt.

### **4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

Anträge zur Aufwertung der Großen Langgasse betreffen Frauen und Männer gleichermaßen und sind geschlechtsspezifisch neutral.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

[ ] ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

[x] nein

**Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!**